

# Der phantastische Bücherbrief

Juni 2010

unabhängig kostenlos

Ausgabe 543

Erinnerungen an

**Michael Knoke**

1968 - 23.04.2010

**Arthur Herzog**

1927 - 26.05.2010

**Jeanne Robinson**

30.04.1948 - 30.05.2010

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal gibt es einen Bücherbrief, der einen kurzen Rückblick auf Autoren der Phantastik wirft. Manchmal erscheint es mir sehr tragisch, wenn Menschen sterben, die es noch nicht einmal in mein Alter geschafft haben. Dann ist es für mich tatsächlich schwer, etwas über diese Person zu berichten. Oft kennt man sie persönlich und dann sind Rückblicke auf das Leben schwer. **Michael Knoke** lernte ich nie kennen und sein Werk ist für mich noch nicht sehr gross. *Arthur Herzog* war mir nur als Autor für den Film DIE MÖRDERBIENEN bekannt und sonst habe ich nichts in Deutschland gefunden, dass aus seiner Feder stammt. Ähnliches gilt für die Tänzerin **Jeanne Robinson**, die mit ihrem Mann als Autorin nur einmal in Erscheinung trat. Dafür war ihre Idee mit dem Tanzen in der Schwerelosigkeit sehr innovativ. Das Motiv des Tanzes kommt nicht sehr oft in der phantastischen Literatur vor.

# Michael Knoke

1968 - 23.04.2010

Der Schriftsteller **Michael Knoke** verstarb am Freitag den 23. April des Jahres. Er wurde 1968 in Munster in der Lüneburger Heide geboren. Er arbeitete lange Zeit im sozialen Bereich, begann jedoch ein Fernstudium zum Diplom-Graphik-Designer. Erste Kurzgeschichten konnte er in der Heftromanserie JOHN SINCLAIR veröffentlichen. Sein erster Roman IM ZEICHEN DES WOLFES erschien Mitte der 1990er in der DÄMONENLAND-Reihe.

## Preise

Vincent Preis

2008 Im Wendekreis der Angst

## Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Bastei Lübbe Verlag

Dämonen-Land

145 Im Zeichen des Wolfes 1995

Eloy Edicions

Im Wendekreis der Angst 2008

Der kataleptische Traum 2009

Goblin Press

Des dunklen Träumers Wiegenlieder Kurzgeschichtensammlung  
Sturmwanderer

Selbstverlag

Cassinis Gesänge - Drei Sätze einer kosmischen Sinfonie 2003  
zusammen mit **Jörg Kleudgen** und **Uwe Vöhl**

Voodoo Press

Das Tal des Todes 2009 andere Quelle nennt Das Tal des Grauens

# Arthur Herzog

1927 - 26.05.2010

Der aus den Vereinigten Staaten von Amerika stammende Schriftsteller und Journalist Arthur Herzog starb am 26. Mai im Alter von 83 Jahren. Er schrieb rund ein Dutzend Bücher, sein erster Roman, DIE MÖRDERBIENEN, erschienen 1974, kam 1978 als DER TÖDLICHE SCHWARM in die Kinos. Auch ORCA wurde gleich in zwei Filmen in die Kinos gebracht.

Der tödliche Schwarm wurde von **Irwin Allen** produziert. Er führte auch Regie, während das Drehbuch von **Stirling Silliphant** geschrieben wurde. Die Filmmusik komponierte Oscar-Gewinner **Jerry Goldsmith**. Darsteller: **Richard Widmark**, **Michael Cane**, **Katharine Ross** u.a.

Der Hintergrund der Erzählung ist die tatsächliche Freisetzung von einer unkontrollierten Züchtung von afrikanischen und europäischen Bienen in Südamerika. Ein Schwarm dieser als Killerbienen bezeichneten Tiere tötet die Crew einer Raketenbasis in Texas. Das unvorhergesehene beunruhigende Ereignis ruft

den berühmten und geachteten Insektenforscher Brad Crane auf den Plan. Er informiert sofort die zuständigen Behörden, die jedoch der festen Überzeugung sind, die Lage unter Kontrolle zu haben. Brad Crane nimmt selbst die Sache in die Hand und stellt ein Team von ebenfalls anerkannten Experten zusammen. Sein Ziel und das des Teams, nach einer Möglichkeit suchen die Bienen zu vernichten. Alle Versuche in dieser Hinsicht scheitern. Selbst die Unterstützung des Militärs nach weiteren Bienenangriffen und Panik in der Bevölkerung, reicht nicht aus, der Bienenplage Herr zu werden. Die Bienenangriffe werden immer heftiger und als diese die Stadt Houston angreifen, bleibt dem Militär nichts anderes übrig, als die entvölkerte Stadt niederzubrennen. Der Kampf gegen die neue Plage Gottes scheint verloren. Da findet Dr. Brad Crane durch Zufall heraus, dass die Killerbienen durch die Schwingungsfrequenzen der Raketenbasis erst nach Texas gelockt wurden. Mit dem gleichen Trick will er die Bienen wieder aus der Stadt hinaus locken. Der Plan geht auf. Die Bienen werden aufs offene Meer gelockt, wo der Schwarm schließlich über einer in Brand gesetzten Öllache vernichtet wird.

In der Zeit der Katastrophenfilme, beginnend mit **FLAMMENDES INFERNO** von **Irwin Allen**, stellte der Film trotz Staraufgebot letztlich ein Flopp dar.

Seine Laufbahn als Autor begann er bei der **NEW YORK TIMES**. Fast zwanzig Erzählungen erschienen dort, bevor er eine Stelle als Editor angeboten bekam. Vollkommen überrascht lehnte der junge **Arthur Herzog** ab. Dafür wurde er dafür bekannt, als erster Journalist Angola zu besuchen, als dort die Rebellen ihren Aufstand führten. An der Columbia Universität machte er einen Abschluss in englischer Literatur, lehnte einen Dokortitel ab, weil er eine Aversion gegen Autoritäten hege. In seiner Schriftstellerei widmete er sich gern interessanten Themen, die er in der Nahen Zukunft ansiedelte. Katastrophen, die sich tatsächlich ereignen könnten. Er beschäftigte sich viel mit dem WIE des Schreibens und veröffentlichte eine Reihe von Büchern, wie man besser und schneller schreiben lernt. Eine seiner Maxime war: Schreiben ist mehr Methode und Organisation, weniger Inspiration.

**Veröffentlichungen:** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Ullstein Verlag

20412 Die Mörderbienen 1984

## **Jeanne Robinson**

**30.04.1948 - 30.05.2010**

**Jeanne Robinson** ist als Autorin in Deutschland nicht sehr bekannt geworden. Lediglich das Buch **STERNENTANZ**, der erste Band einer Trilogie, die es nie über den ersten Band in Deutschland heraus brachte, ist bekannt. Das Buch schrieb sie mit ihrem Ehemann **Spider Robinson**.

**Jeanne Robinson** war eine Tänzerin, Choreographin, Lehrerin und Autorin. Bereits im Alter von fünf Jahren begann die am 30. März 1948 in Boston geborene **Jeanne** mit ihren ersten Auftritten. Mit elf Jahren begann sie ihre ersten Choreographien, mit fünfzehn bereits entdeckte sie den modernen Tanz für sich und begann ihrer ersten Unterrichtseinheiten als Lehrerin. Sie studierte am Bostoner Konservatorium sowie bei verschiedenen anderen Schulen wie die von Martha Graham, Alvin Ailey und Erick Hawkins, sowie Nikolais/Louis Tanz Theater Lab und dem Toronto Tanz Theater. Sie studierte hauptsächlich unter dem Haupttänzer Beverly Brown und trat im Beverly Brown Tanzensemble auf. Unter anderem 1981

auf dem Riverside Dance Festival in New York. Diese Aufzählung wird für Tänzerinnen und Tänzer sicher interessanter sein als für Leser. Sie war als Tänzerin sehr aktiv, hatte sogar ihr eigenes Tanzprojekt auf ihren Namen. 1987 schloss sie ihr Studio. Ihr Tanzberuf wirkte sich auf die schriftstellerische Arbeit mit ihrem Mann **Spider** aus. In den 1970er Jahren erarbeitete sie ein Konzept für Tanzen in der Schwerelosigkeit. Die Erzählung STARDANCE gewann den Hugo Award. Das Ehepaar zog mit ihrer Tochter **Terri Luanna** nach Vancouver. Dort entstand die Erzählung STARSEED im Jahr 1991 und 1995 erschien der dritte Teil STARMIND. Beide erschienen nie in Deutschland.

Sie starb am 30.05. an Krebs, der ihr im Vorjahr diagnostiziert wurde.

### **Preise**

Hugo Award

Stardance

**Veröffentlichungen:** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Wilhelm Heyne Verlag

4082 Sternentanz 1984

stardance

1977

zusammen mit **Jeanne Robinson**

### **Verfasservermerk:**

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich, **kostenlos**. Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf [www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de), [www.fictionfantasy.de](http://www.fictionfantasy.de), und [www.taladas.de](http://www.taladas.de), [www.drosi.de](http://www.drosi.de), [www.fictionbox.de](http://www.fictionbox.de), [www.buchtips.net](http://www.buchtips.net) weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten [www.littera.info](http://www.littera.info), [www.taladas.de](http://www.taladas.de), [www.sftd-online.de](http://www.sftd-online.de), [www.elfenschrift.de](http://www.elfenschrift.de), [www.romanplanet.de](http://www.romanplanet.de) und als erste Seite überhaupt, auf [www.homomagi.de](http://www.homomagi.de) zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

### **Verantwortlicher Rechteinhaber:**

**Club für phantastische Literatur,**

**Erik Schreiber**

**An der Laut 14**

**64404 Bickenbach**

**erikschreiber@gmx.de**